

IGS Elterninitiative ist verwundert und empört

Leserbrief beleidigt Teilnehmer der Demonstration

LENGEDE. Reagiert hat Matthias Frenzel, Sprecher der IGS Elterninitiative Lengede, auf den Leserbrief von Christoph Kiefer in der Samstagausgabe der Peiner Nachrichten. Der Leserbrief bewege sich außerhalb jeglicher zu tolerierenden Streitkultur, betont Frenzel.

Mit Verwunderung und Empörung habe die Initiative den Leserbrief von Herrn K. zur Demonstration der IGS Initiative Lengede zur Kenntnis genommen. Frenzel vermisst zudem in dem Brief sachliche Inhalte zum Thema IGS-Genehmigung.

Frenzel: „Es ist schon empörend und verwunderlich, mit welcher beispiellosen Arroganz und Respektlosigkeit er einen eingeladenen Redner der Demonstration verunglimpft. Das Schlimmste ist aber, dass er die teilnehmenden Demonstranten als

„Plebs“ (ungebildete Menge) beschreibt. Damit beleidigt er Eltern, die sich mit und für ihre Kinder für eine alternative Schulform einsetzen, anwesende Mandatsträger der Gemeinde, des Landkreises und des Landtages, teilnehmende Pädagogen und die Organisatoren der Demons-



„Wir werden uns, davon sind wir überzeugt, am Ende durchsetzen“

Matthias Frenzel, Sprecher IGS Elterninitiative Lengede

tration.“

Die Initiative frage sich, mit welchem Recht der Leserbriefschreiber andersdenkenden Menschen den Realitätssinn abspreche? Die Lengeder Elterninitiative werde weiterhin für den Standort der IGS in Lengede kämpfen und: „Wir werden uns, davon sind wir überzeugt, am Ende durchsetzen“, so Frenzel. doc